

Sélection d'article sur la politique suisse

processus

**gesamtschweizerische Regelung der Kinderzulagen parlamentarische
Initiative Fankhauser**

Imprimer

Éditeur

Année Politique Suisse
Institut für Politikwissenschaft
Universität Bern
Fabrikstrasse 8
CH-3012 Bern
www.anneepolitique.swiss

Contributions de

Benteli, Marianne

Citations préféré

Benteli, Marianne 2025. *Sélection d'article sur la politique suisse: gesamtschweizerische Regelung der Kinderzulagen parlamentarische Initiative Fankhauser, 1991*. Bern: Année Politique Suisse, Institut de science politique, Université de Berne. www.anneepolitique.swiss, téléchargé le 23.06.2025.

Sommaire

Chronique générale	1
Politique sociale	1
Groupes sociaux	1
Politique familiale	1

Abréviations

AHV Alters- und Hinterlassenenversicherung
SGK-NR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit des Nationalrates
IV Invalidenversicherung

AVS Assurance-vieillesse et survivants
CSSS-CN Commission de la sécurité sociale et de la santé publique du Conseil national
AI Assurance-invalidité

Chronique générale

Politique sociale

Groupes sociaux

Politique familiale

INITIATIVE PARLEMENTAIRE
DATE: 26.08.1991
MARIANNE BENTELI

Eine gesamtschweizerische Regelung der Kinderzulagen hat nun auch im Parlament erstmals eine reelle Chance. Die vorberatende Kommission des Nationalrates (SGK-NR) unterstützte mit grosser Mehrheit eine parlamentarische Initiative Fankhauser (sp, BL) für eine Bundesregelung mit Mindestansätzen für Kinderzulagen. Der Vorstoss verlangt für die ganze Schweiz Kinderzulagen von mindestens CHF 200 pro Kind, unabhängig davon, ob die Eltern erwerbstätig sind oder nicht. Dieser Ansatz orientiert sich an den zurzeit höchsten kantonalen Ansätzen und wäre regelmässig der Teuerung anzupassen. An Familien mit Kindern im betreuungsbedürftigen Alter, insbesondere aber an Alleinerziehende sollen ausserdem Bedarfsleistungen ausgerichtet werden, die wie die Ergänzungsleistungen zur AHV/IV auszugestalten wären. Letztmals hatten die Räte 1986 eine Regelung auf eidgenössischer Ebene abgelehnt. In der Frühjahrsession hatte sich der Bundesrat noch zurückhaltend geäussert und darauf hingewiesen, dass die Vernehmlassungen in den Kantonen bisher immer negativ verlaufen waren.¹

1) AB NR, 1991, S. 829; NZZ, 21.8.91; TA, 26.8.91.